

Handbuch für Fernmeldehandwerker

Beiheft zum Band
Schalt- und
Montagearbeiten

Handbuch für Fernmeldehandwerker

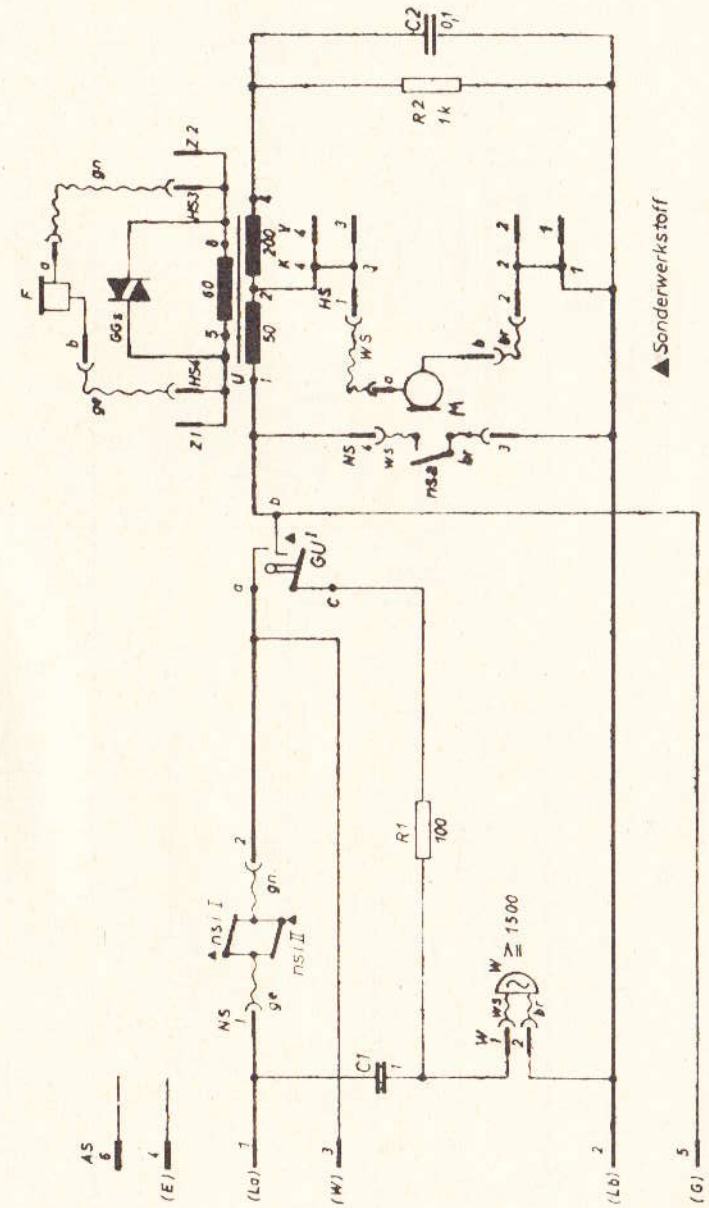
Beiheft zum Band
Schalt- und
Montagearbeiten

1. Auflage (Stand: Frühjahr 1981)

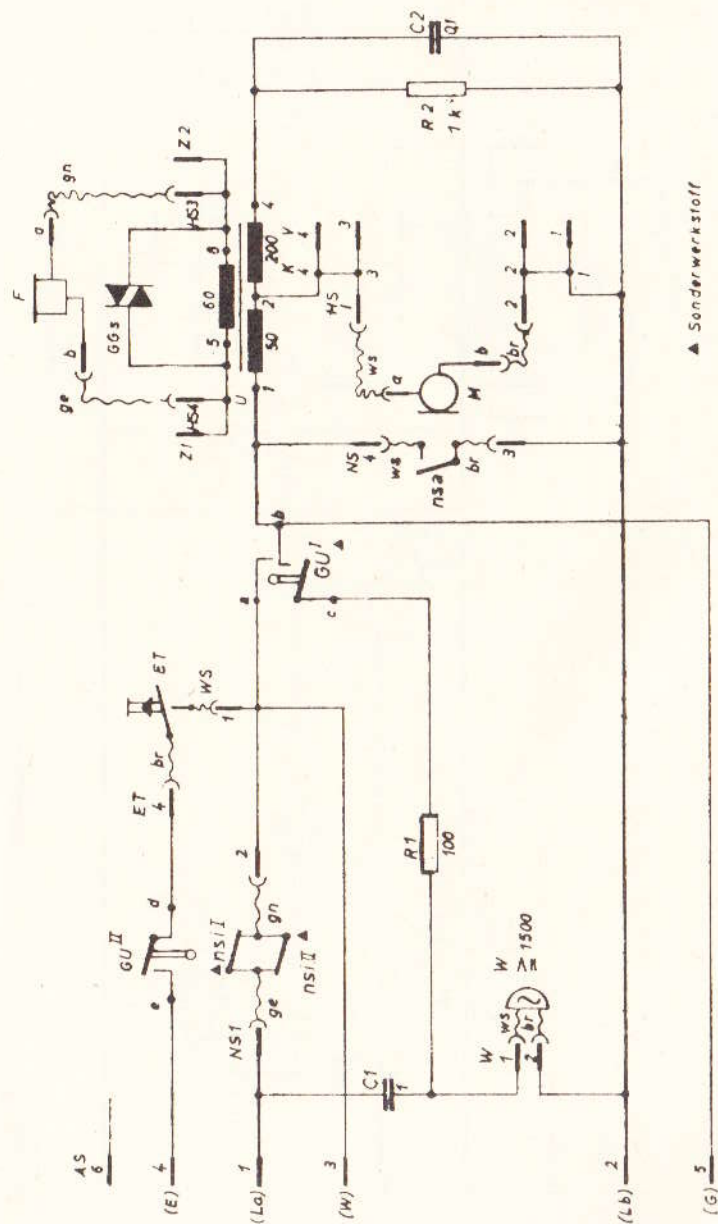
Inhaltsverzeichnis

Verzeichnis der Anlagen

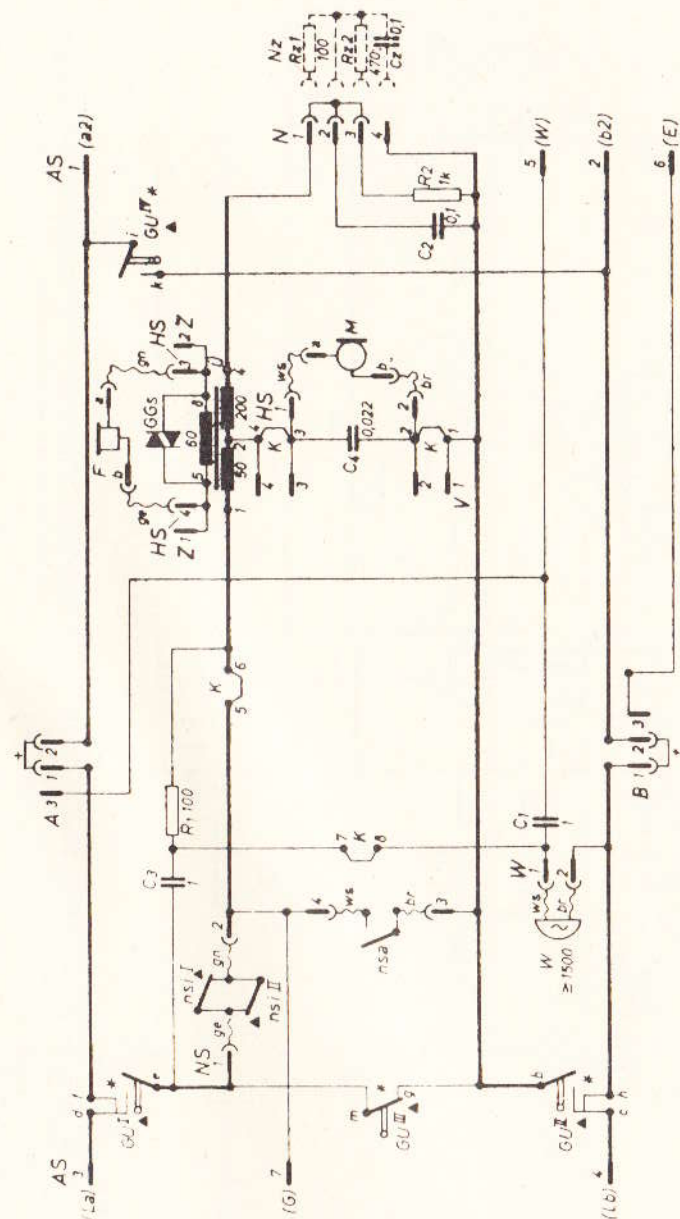
Stromlauf des FeTAp 611	Anlage 1
Stromlauf des FeTAp 612	Anlage 2
Stromlauf des FeTAp 613	Anlage 3
Stromlauf des FeTAp 614	Anlage 4
Stromlauf des FeTAp 615	Anlage 5
Stromlauf des FeTAp 616	Anlage 6
Stromlauf des FeWAp 612	Anlage 7
Stromlauf des FeAp 711/751	Anlage 8
Stromlauf des FeAp 712/732/752	Anlage 9
Stromlauf des FeAp 715/755	Anlage 10
Stromlauf des FeAp 716/736/756	Anlage 11
Anschlußdosenanlage 94 ohne Abschaltung des zweiten Weckers	Anlage 12
Anschlußdosenanlage 94 mit Abschaltung des zweiten Weckers	Anlage 13
Anschlußdosenanlage 94 wahlweise mit oder ohne Abschaltung des zweiten Weckers	Anlage 14
Stromlauf des FeTAp 611 mit GbAnz	Anlage 15
Stromlauf des Sprechapparates für zwei Leitungen	Anlage 16
Stromlauf des GbAnz 68v	Anlage 17
Kleine Wählanlage Typ 163 electronic:	
Stromlaufplan A30777-X10-A100-7511 Bl. 1	Anlage 18
Stromlaufplan A30777-X10-A100-7511 Bl. 2	Anlage 19
Bauschaltplan T30777-Q10-A100-7502	Anlage 20



Stromlauf des FeTAp 611



Stromlauf des FeTap 612

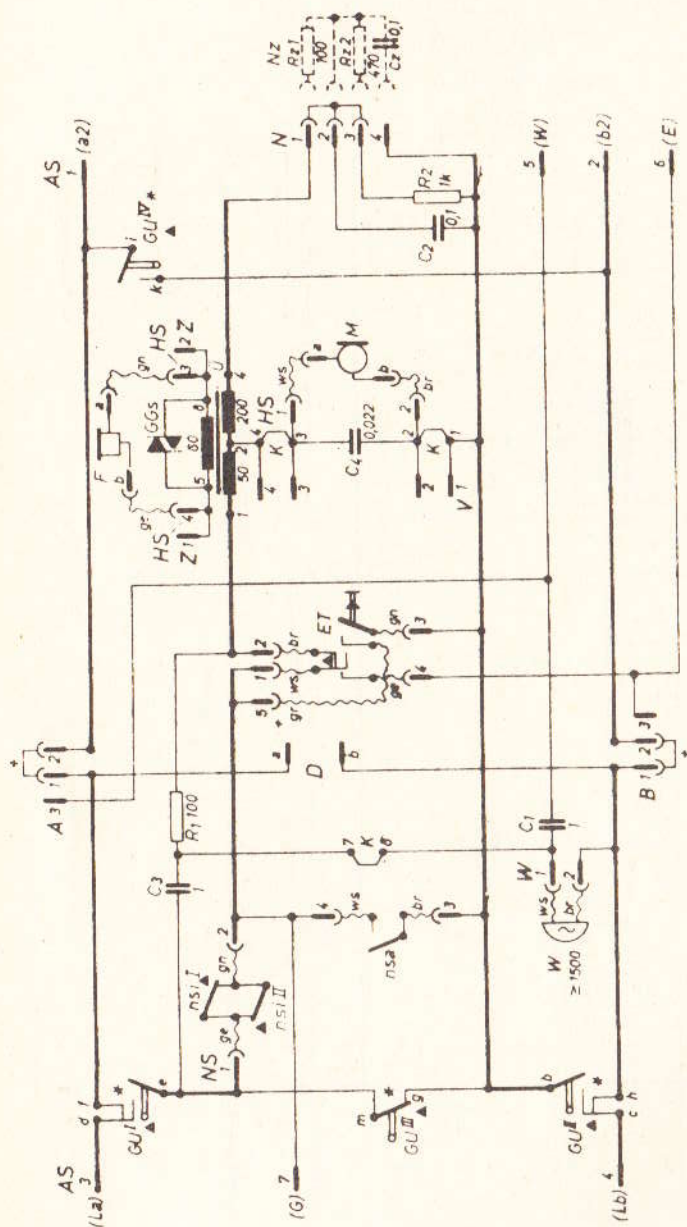


Stromlauf des FeTap 613

▲ Sonderwerkstoff

* Bei Beratung des GU darf GU^{III} erst öffnen, wenn GU^I aufgetrennt hat. Die Ruhsseiten der Kontakte GU^I und GU^{II} dürfen erst öffnen, wenn die Arbeitsseiten beider Kontakte geschlossen sind.

[†] Regelstellungen (ab Hersteller) für Koppelstecker A und B

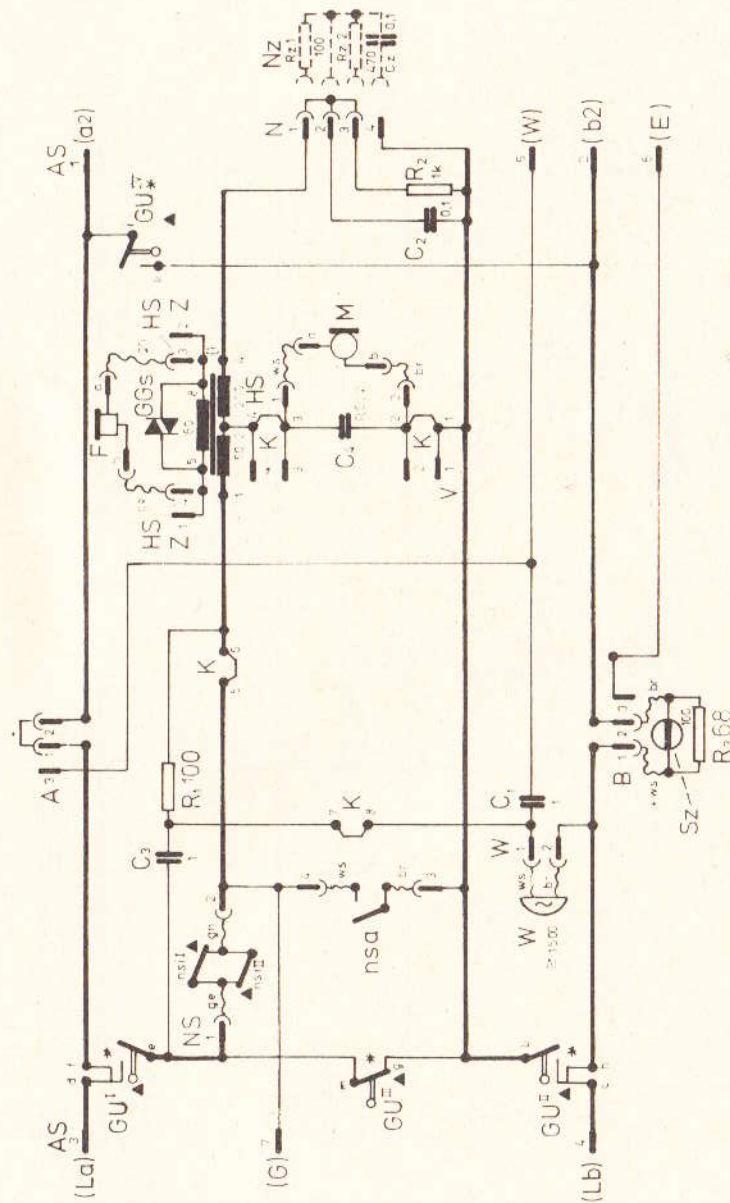


Stromlauf des FeTAP 614

▲ Sonderwerkstoff

* Bei Betätigung des GU darf GU III erst öffnen, wenn GU II aufgelockert hat. Die Ruheseiten der Kontakte GU I und GU II dürfen erst öffnen, wenn die Arbeitsseiten beider Kontakte geschlossen sind.

* Regelstellungen (ab Hersteller) für Koppelstecker A und B sowie für Ader gr der ET-Anschlußschnur



Stromlauf des FeTAP 615

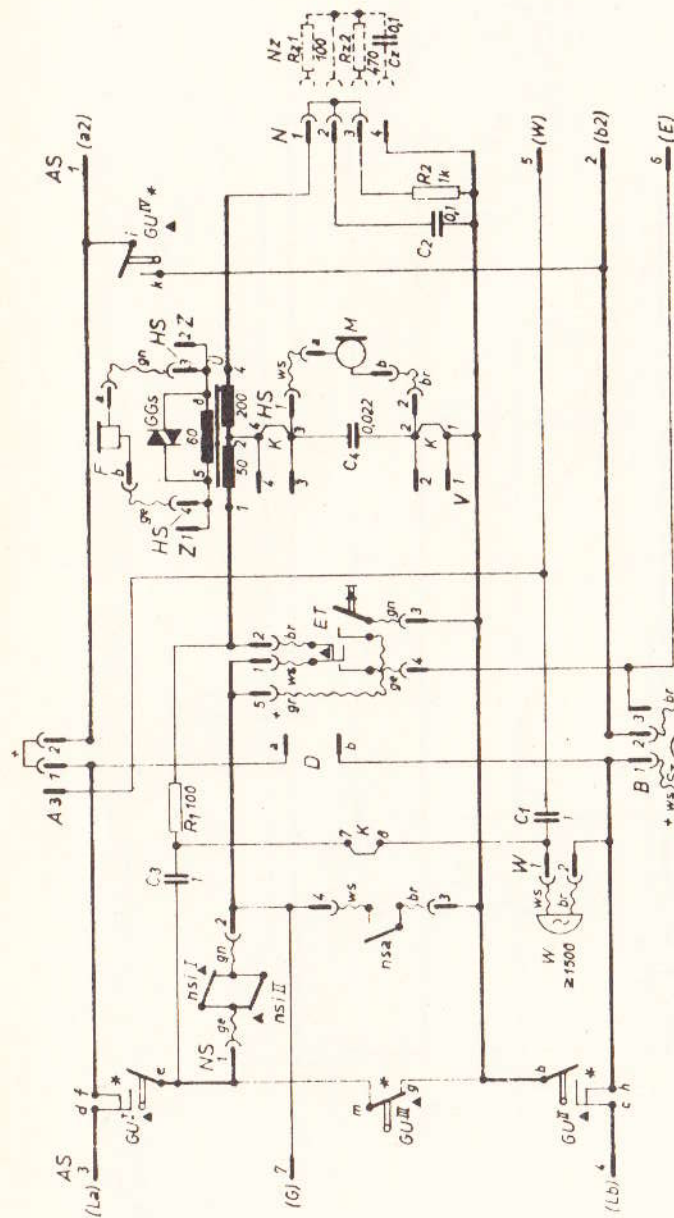
▲ Sonderwerkstoff

* Bei Betätigung des GU darf GU III erst öffnen, wenn GU II aufgelockert hat. Die Ruheseiten der Kontakte GU I und GU II dürfen erst öffnen, wenn die Arbeitsseiten beider Kontakte geschlossen sind. GU I darf erst schließen, wenn die Ruheseiten der Kontakte GU I und GU II geöffnet sind.

* Regelstellung (ab Hersteller) für Koppelstecker A und Ader ws der Sz-Anschlußschnur

Verwendungsmöglichkeiten des FeTAP siehe FTZ-Zeichnung 1216761 Teil 1; Anweisungen für Umschaltungen, Nachbau und Ergänzungen siehe FTZ-Zeichnung 1216761a2.

Anlage 6

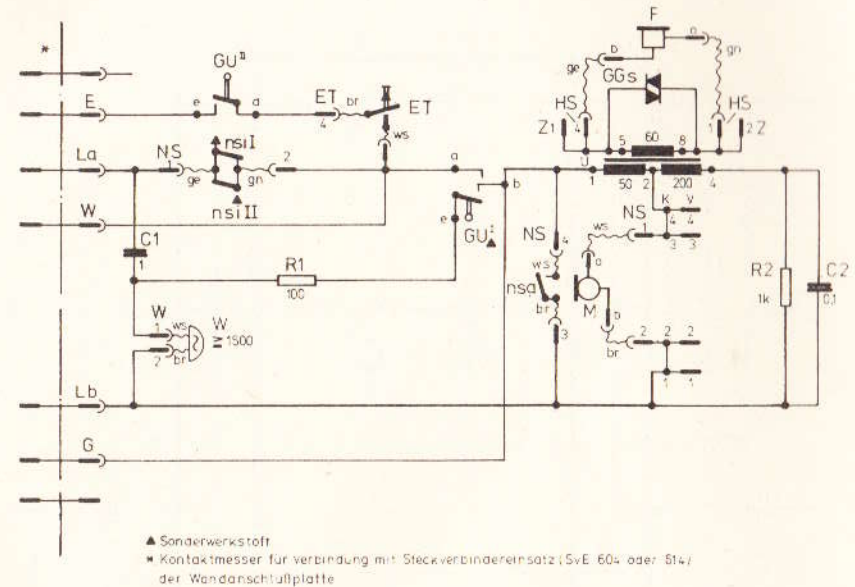


Stromlauf des FeTAp 616

▲ Sonderwerkstoff

* Bei Betätigung des GU darf GU^{II} erst öffnen, wenn GU^I aufgetrennt hat. Die Ruheseiten der Kontakte GU^I und GU^{II} dürfen erst öffnen, wenn die Arbeitseiten beider Kontakte geschlossen sind. GU^{III} darf erst schließen, wenn die Ruheseiten der Kontakte GU^I und GU^{II} geöffnet sind.

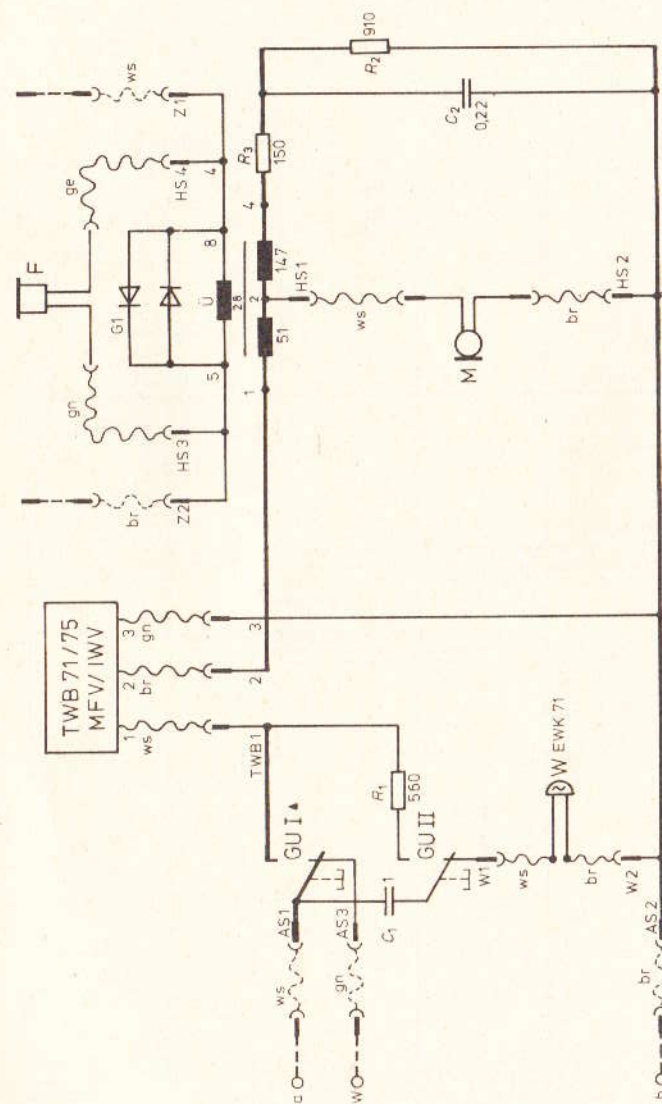
* Regelstellungen (ab Hersteller) für Koppelstecker A, Ader ws der Sz-Anschlußschr. und der Ader gr der ET-Anschlußschr.



Stromlauf des FeWAp 612

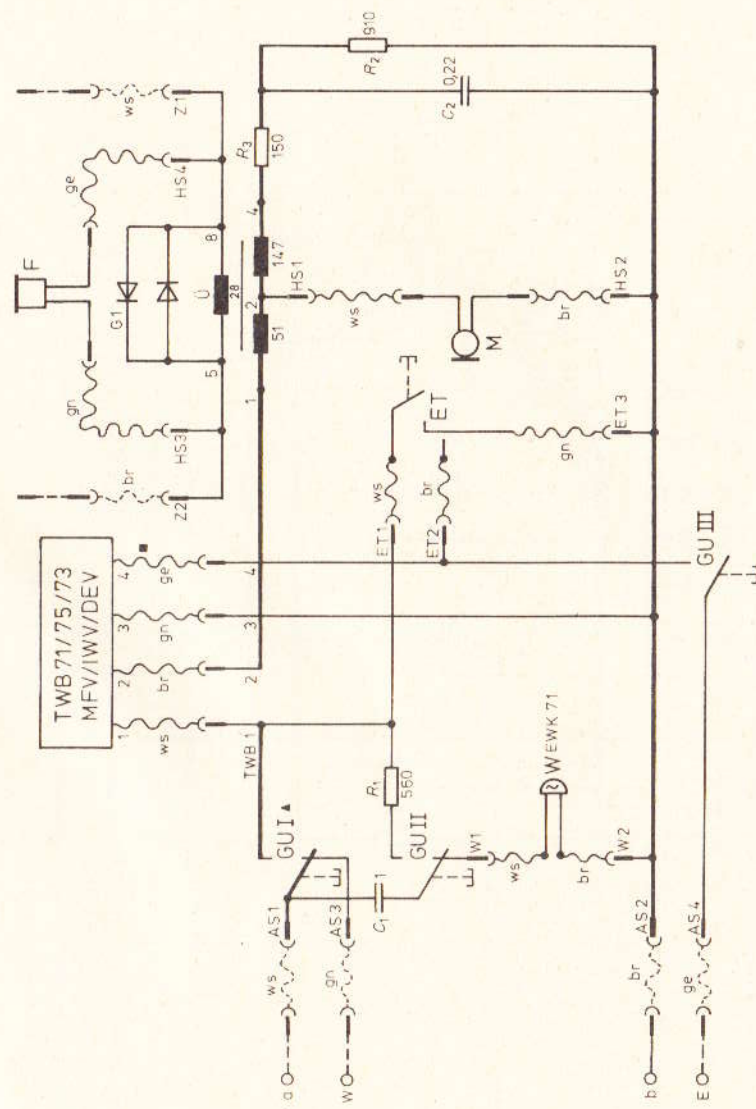
▲ Sonderwerkstoff

* Kontaktmesser für Verbindung mit Steckverbinderersatz (SvE 604 oder 614) der Wandanschlußplatte



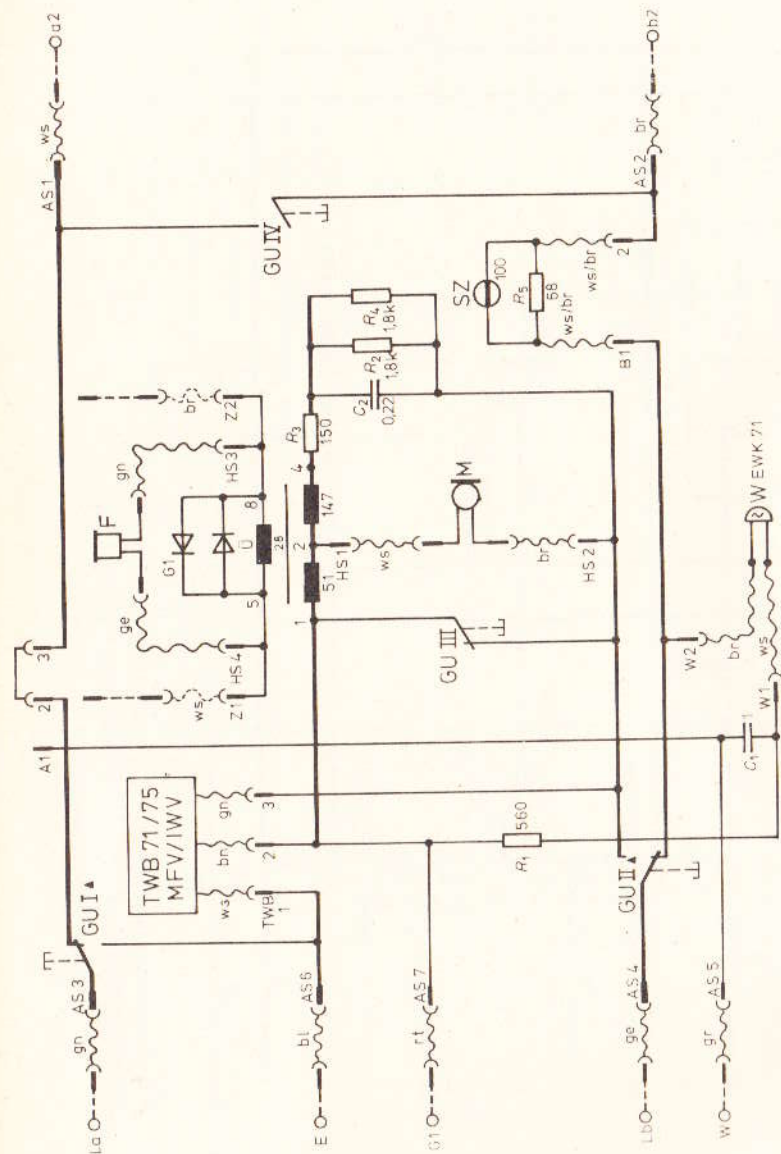
Stromlauf des FeAp 711/751

- ▲ Sonderkontaktwerkstoff
 Beim Auflegen des Handapparates muß GU I vor GU II öffnen
 ----- kommt hinzu bei FeWAp 712-752-732



Stromlauf des FeAp 712/732/752

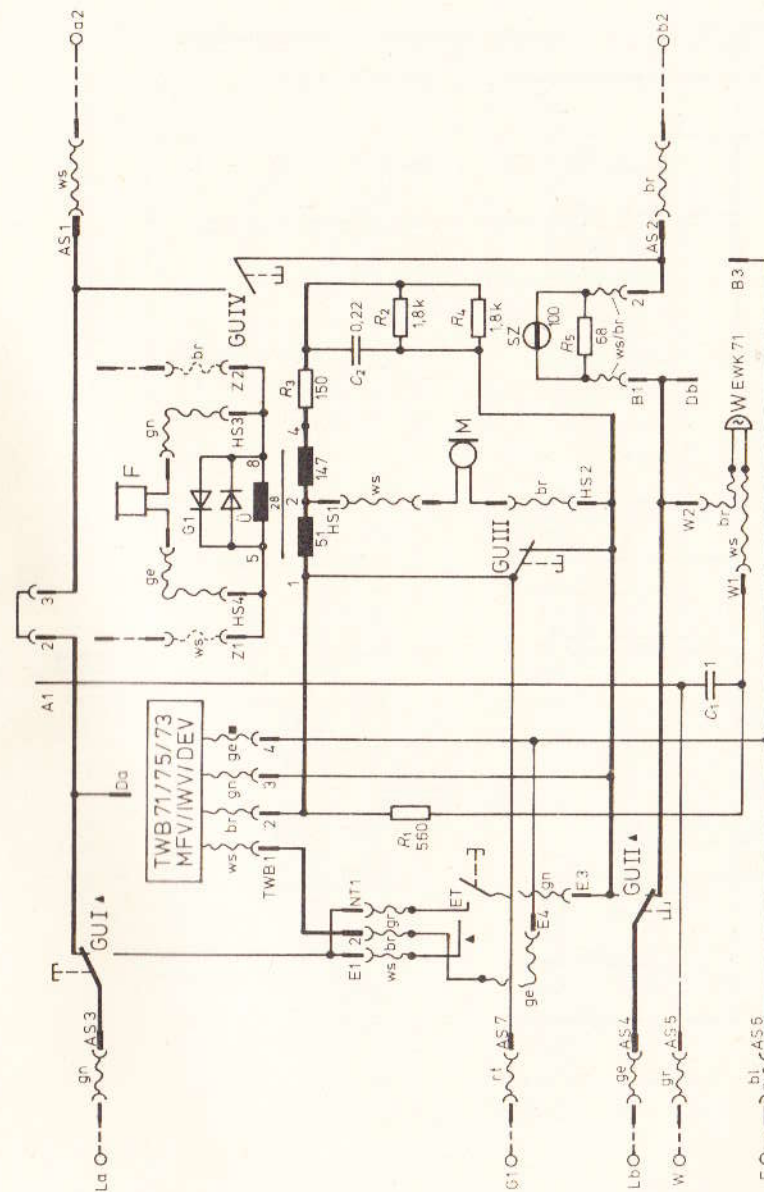
- ▲ Sonderkontaktwerkstoff
 Beim Auflegen des Handapparates muß GU I vor GU II öffnen
 ----- kommt hinzu bei FeWAp 712-752-732
 ■ kommt hinzu bei DEV



Beim Abheben des Handapparates gilt: GUIII muß vor GUI schließen. GUIII darf erst öffnen, GUIV erst schließen, wenn GUII getrennt hat. Die Ruheseiten von GUI und GUII dürfen erst öffnen, wenn die Arbeitsseiten beider Kontakte geschlossen sind.

▲ Sonderkontaktwerkstoff ----- kommt hinzu bei FeWAp 715-755

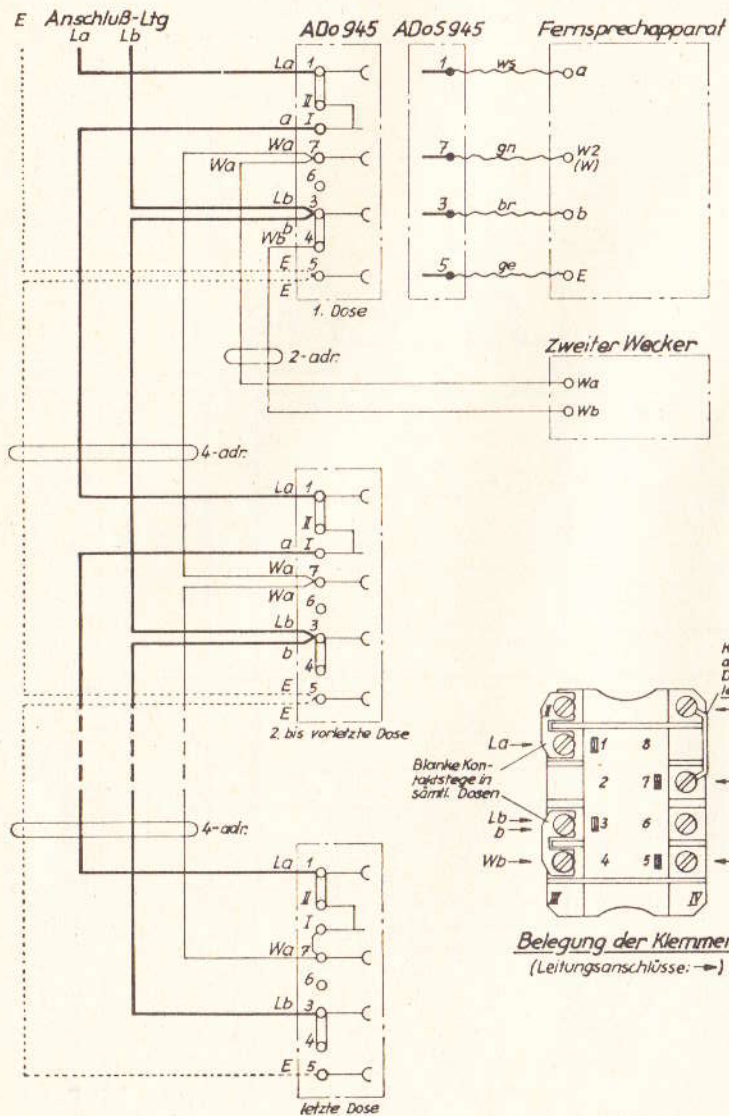
Stromlauf des FeAp 715/755



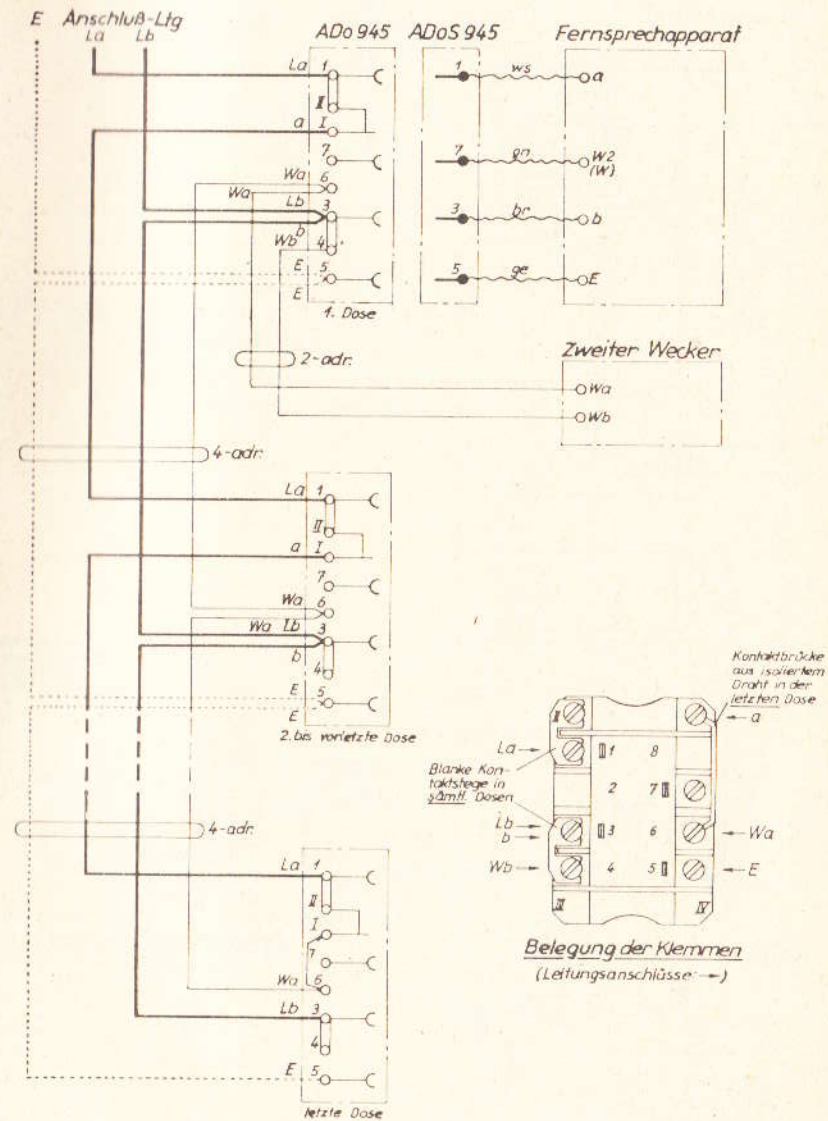
Beim Abheben des Handapparates gilt: GUII muß vor GUI schließen. GUII darf erst öffnen, GUIV erst schließen, wenn GUII getrennt hat. Die Ruheseiten von GUI und GUII dürfen erst öffnen, wenn die Arbeitsseiten beider Kontakte geschlossen sind.

▲ Sonderkontaktwerkstoff ■ nur bei DEV ----- kommt hinzu bei FeWAp 716-736-756

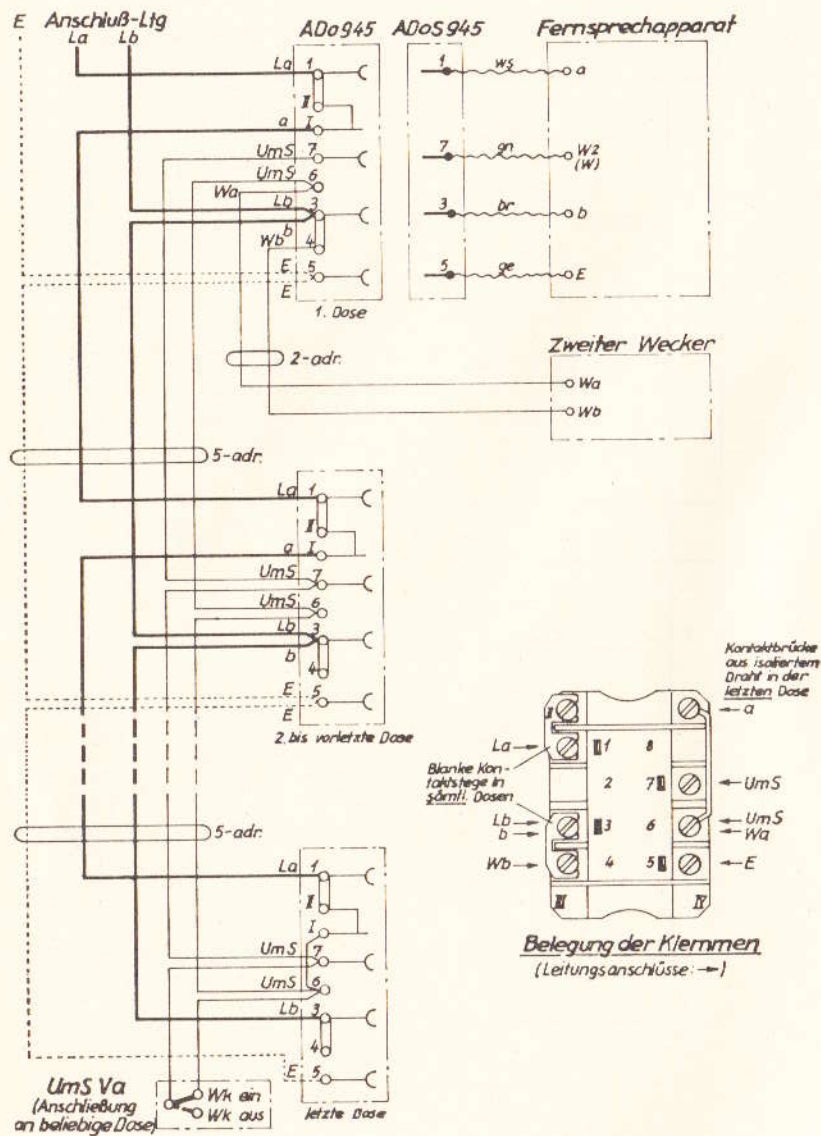
Stromlauf des FeAp 716/736/756



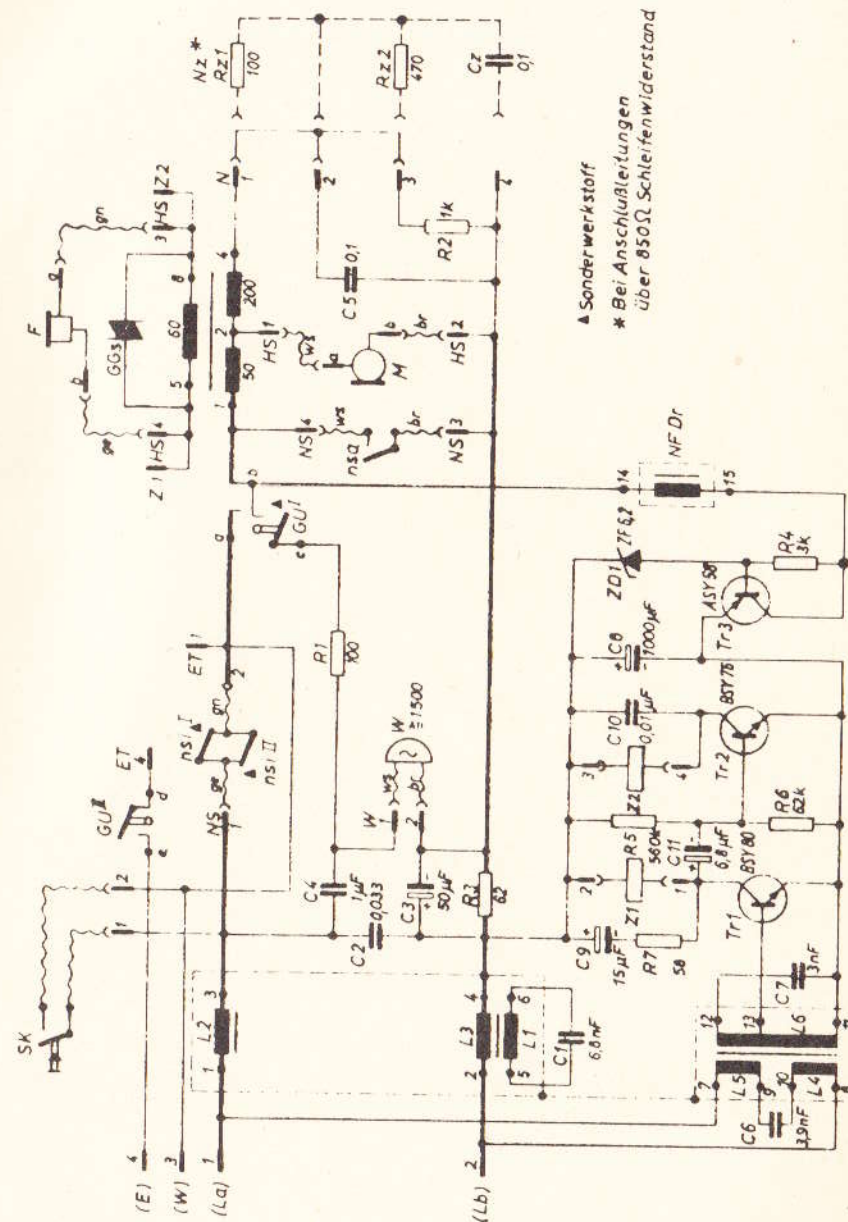
Anschlußdosenanlage 94 ohne Abschaltung des zweiten Weckers



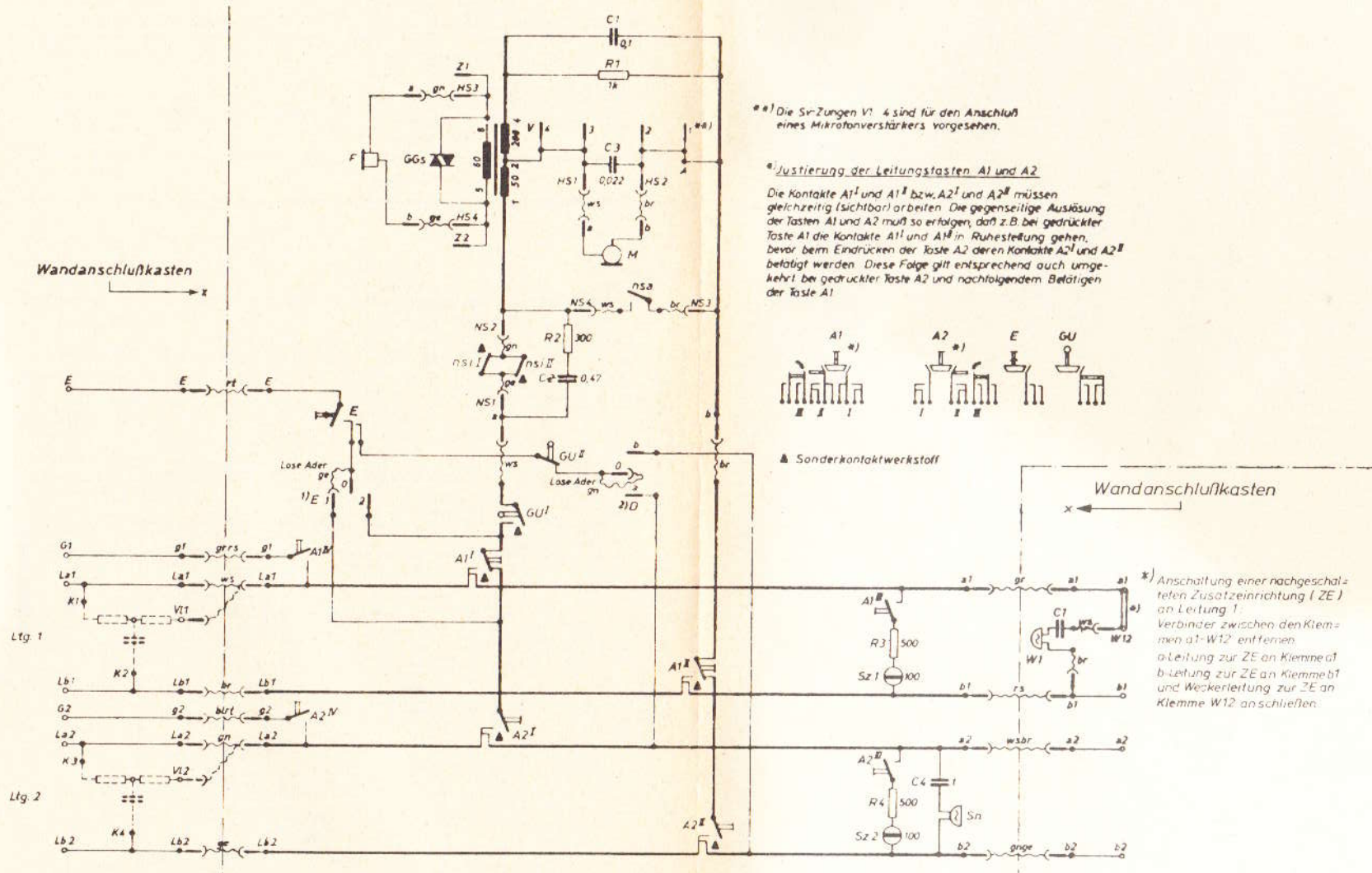
Anschlußdosenanlage 94 mit Abschaltung des zweiten Weckers



Anschlußdosenanlage 94 wahlweise mit oder ohne Abschaltung des zweiten Weckers



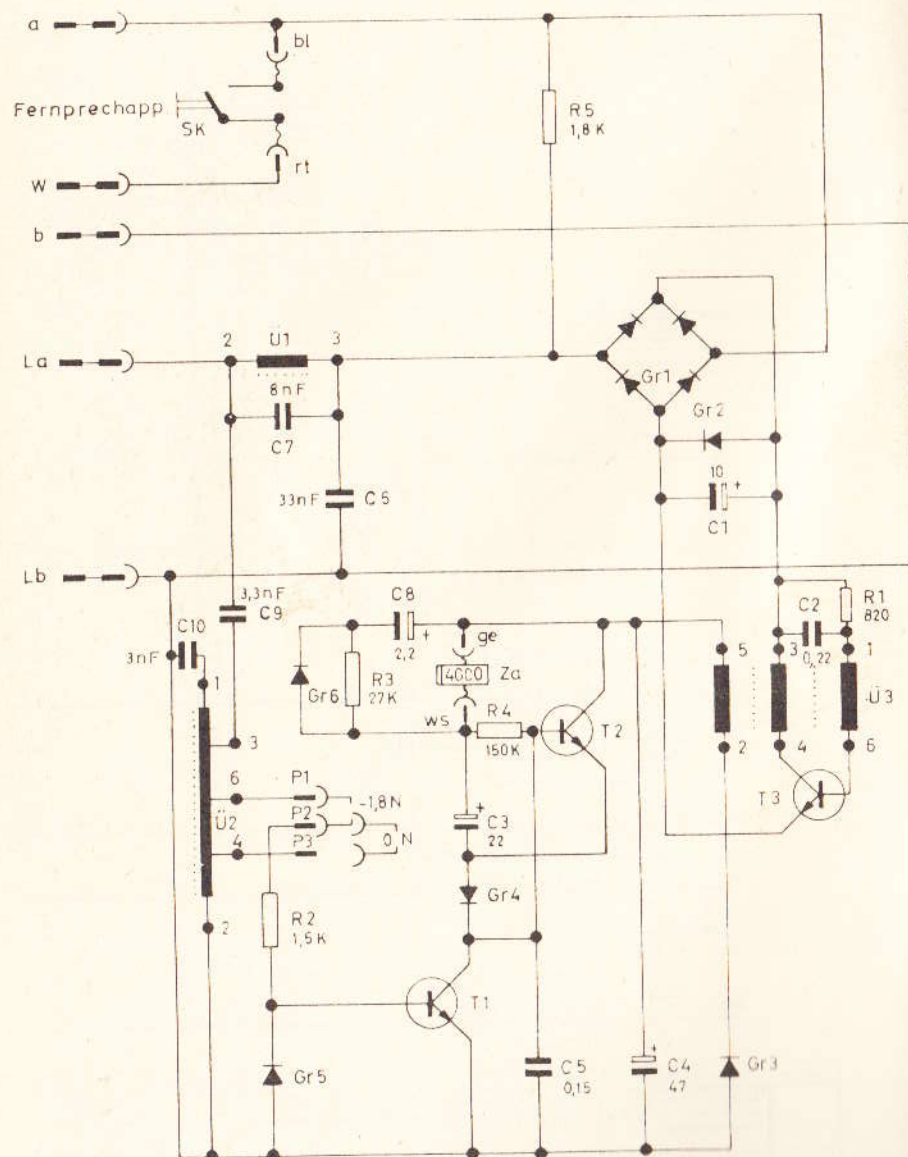
Stromlauf des FeTap 611 mit GbAnz



Leitung	1) Umschaltungen der Erdtaste			2) Anschaltung des Direktrufes in Ltg. 2		
	Sv-Hülse d. lösen Aderge auf Sv-Zunge E1 stecken (Regelschaltung)	Sv-Hülse d. lösen Ader gn auf Sv-Zunge E2 stecken	Sv-Hülse d. lösen Ader ge auf Sv-Zunge E0 stecken	Direktruf über a-Ltg. *) b-Ltg. *) Sv-Hülse d. lösen Ader gn von Sv-Zunge D0 (Regelschaltung) abziehen und umstecken auf Sv-Zunge Da		
1	Hauptanschluß	Nebenanschluß	Hauptanschluß			
2	Nebenanschluß	Nebenanschluß	Hauptanschluß			

Stromlauf des Sprechapparates für zwei Leitungen

Anlage 17

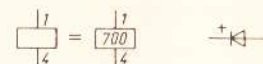


Stromlauf des GbAnz 68v

5	6	7	8	9	10
Delivery condition: (all links soldered in)	Lieferzustand: (alle Brücken eingelötet)				
Indirect-access extension	Nst halbamtsberechtigt				
Ac ringing voltage 40V ~ Transfer of ringing after switching of 8 trunk calls	Rufwechselspannung 40V ~ Rufweilerschaltung nach 8 Amtsrufen				
Monitoring of master station and the extension	Mithören der Hst und der Nst				
Remove links!	Brücken entfernen!			Brücke Link Straps Punkte	Planq Coord Coord Coord
Direct-access extension	Nst omtsberechtigt			B4	D
Transfer of ringing after switching of 4 trunk calls	Rufweilerschaltung nach 4 Amtsrufen			B5	D
Without transfer of ringing	Ohne Rufweilerschaltung			B6	D
Ringing transfer key outside the system	Rufweilerschalttaste ausserhalb der Anlage			B6	D
Night service key outside the system	Nachttaste ausserhalb der Anlage			B7	D
Without monitoring of master station	Ohne Mithören der Hst			B8	B
Without monitoring of extension	Ohne Mithören der Nst			B9	B

Beschreibung)
refer to description)
Voir description)
ase descripción)

ESK-Matte auf die Kontakte gesehen!
ESK mattress view of the contacts!
Vue sur les contacts du câblage ESK en treillis
Esterilla ESK visto sobre los contactos



Prüfpunkt
Test point
Point de test
Punto de prueba

BCY 59
BCY 58
BCY 79
BCY 78

BSX 46

BDY 39

$\frac{1}{4}$ W
 $\frac{1}{2}$ W
2W

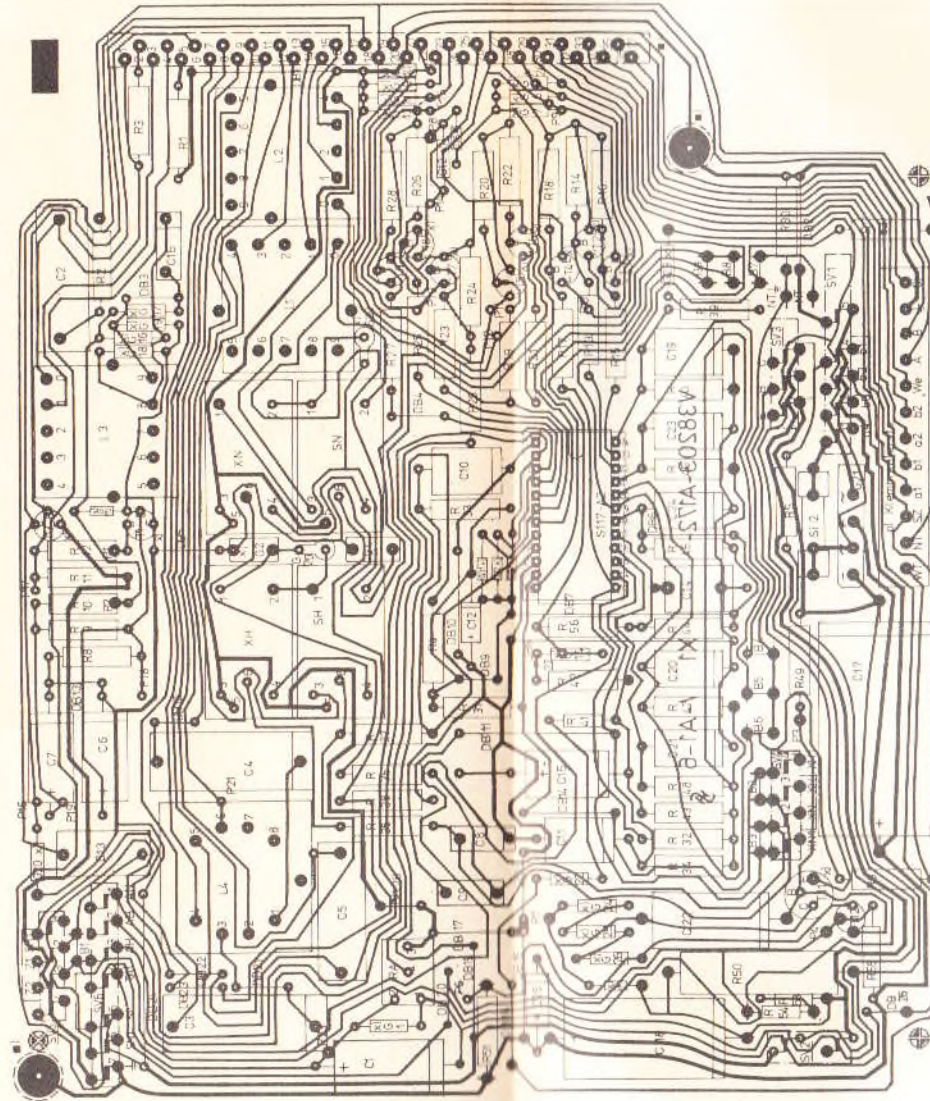
Leiterplat
Circuit bo
Circuit im
Circuito i

Verdrahtun
Wiring sid
Côté câbla
Lado de co

500 mA

Striente 400-500mA
3V

Auf die Bauelemente anschauen!
 View of the components!
 Vue sur les composants
 Visto sobre los componen.



o) Terminal strip
 Registre de bornes
 Registro de bornes

Lötlösle
 Soldering side
 Côte soudure
 Lado de soldadura

- Lotstift
 - Drahtbrücke DB1-25
 - Solder tag
 - Wire link DB1-25
 - Case à souder
 - Strap de fil DB1-25
 - Terminal
 - Puente DB1-25
- x) Markierung
 Fläche vor dem Schweißan abgedeckt
 Marking
 Surface covered before wave-soldering
 Marquage
 Surface recouverte avant la soudure à la vague
 Marca
 la superficie antes de la inmersión por la soldadura

Bauelemente für Telefonanlage 2-30 elektronisch Ausbau 1/1	
SIEMENS	T30777-Q10-A100-n-7502

Bauschaltplan T30777-Q10-A100-7502

